

MALITSCH.

PROVINZ SCHLESIEN. — REGIERUNGS-BEZIRK LIEGNITZ. — KREIS JAUER.

Die Herrschaft Malitsch, bestehend aus den Rittergütern Malitsch, Triebelwitz mit Christianshöhe, Neudorf, Jaegendorf, Gross- und Klein-Neudorf und Conradswaldau, wurde im Jahre 1842 durch den Königlichen Major a. D. Herrn Heinrich Wilhelm von Sprenger von dem Könige von Baiern erkaufte. Vorbesitzer waren Prinz Ludwig

von Hessen und vordem, gegen Ende des vorigen Jahrhunderts, die Freiherrlich von Richthofen'sche Familie Besitzwechsel hat früher häufig stattgefunden.

Das im Anfange des 18. Jahrhunderts erbaute Wohnhaus ist mehrfach umgebaut und in neuerer Zeit durch Anbauten erweitert worden.

Die auf dem Bilde sichtbare Kirche wurde in den Jahren 1861—1864 durch den gegenwärtigen Besitzer, den Landesältesten Heinrich Wilhelm von Sprenger unter gleichzeitiger Gründung eines evangelischen Kirchen-Systems erbaut.



Nach ein. Orig.-Aufn. v. Th. Blätterbauer, ausgef. b. Winckelmann & Söhne.

Verlag v. Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhändler in Berlin.

MALITSCH.